idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Press release

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Stephan Laudien
11/09/2017
http://idw-online.de/en/news684309

Miscellaneous scientific news/publications, Personnel announcements
interdisciplinary
regional

Gemeinsam für gute Lehre

Die Universität Jena lädt zum ersten „Dies Legendi“ am 16. November in die Rosensäle ein

Was zeichnet gute Lehre aus? Wie lässt sich Wissen anspruchsvoll und einprägsam vermitteln? Diese Fragen können Dr. Sandra Stuwe und Sophie Picard ebenso wie Prof. Dr. Martin Mundhenk beantworten. Stuwe und Picard erhalten den Lehrpreis der Universität Jena 2017 für die beste Lehrveranstaltungskonzeption, Prof. Mundhenk nimmt gemeinsam mit dem Fachschaftsrat Mathematik die Auszeichnung für das beste Lehrkonzept in der Studieneingangsphase entgegen.

Übergeben werden die Lehrpreise beim ersten „Dies Legendi“ am Donnerstag (16. November) ab 14 Uhr in den Rosensälen der Friedrich-Schiller-Universität Jena (Fürstengraben 27). Der „Tag des Lehrens“ ist ein neues Diskursformat, um Ideen und Gedanken zur Gestaltung von Studium und Lehre über Fachgrenzen hinweg auszutauschen. Die Auftaktveranstaltung ist zugleich Startschuss für die Akademie für Lehrentwicklung, die von Prof. Dr. Iris Winkler, der Vizepräsidentin für Studium und Lehre, vorgestellt werden wird. Als Plenarredner konnte Prof. Dr. Dr. h. c. Manfred Prenzel gewonnen werden, der über „Strategien zur Weiterentwicklung der Lehre an Hochschulen“ spricht. Der renommierte Bildungsforscher von der Technischen Universität München war von 2014 bis 2017 Vorsitzender des Wissenschaftsrates.

Übersetzerwerkstatt und neues Konzept der Studieneingangsphase

Die Gewinnerinnen des Lehrpreises für die beste Lehrveranstaltungskonzeption werden ihre Übersetzerwerkstatt als projektbasiertes Lernen in den Fremdsprachenphilologien vorstellen. In dem von Sandra Stuwe und Sophie Picard geleiteten interdisziplinären Projektseminar hatten Studierende im Laufe eines Semesters gemeinsam eine publikationsfähige Übersetzung von Voltaires Erzählung „Micromégas“ erarbeitet.

Gezielte Unterstützung von Studienanfängerinnen und -fängern bietet das Konzept der Studieneingangsphase in der Fakultät für Mathematik und Informatik. Dabei werden Initiativen des Fachschaftsrates Mathematik – etwa das „Mathe-Café“ und ein Klausurvorbereitungswochenende – mit der Umstellung des Übungsbetriebs zu einem neuen Betreuungsmodell verknüpft. Der damalige Studiendekan Prof. Dr. Martin Mundhenk arbeitete bei der Umgestaltung der Studieneingangsphase Hand in Hand mit der Fachschaft Mathematik. Die Jury würdigt zudem das Pilotprojekt, bei dem Prof. Dr. Anke Pohl die Übungen zur Vorlesung „Analysis für Lehramtsstudierende“ neu aufgesetzt hat. Dabei ermöglicht es die offenere Gestaltung, individueller auf Schwierigkeiten einzugehen und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das methodische Herangehen an Probleme zu vermitteln.

Der erste „Dies Legendi“ ist eine öffentliche Veranstaltung, Gäste sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

Begleitend zur Veranstaltung gibt es eine Posterpräsentation über die prämierten Lehrkonzepte und damit die Gelegenheit zum zwanglosen Gedankenaustausch.

Kontakt:
Prof. Dr. Iris Winkler
Vizepräsidentin für Studium und Lehre der Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 1, 07743 Jena
Tel.: 03641 / 931020
E-Mail: vplehre[at]uni-jena.de

URL for press release: http://Ausführliche Informationen zu den Gewinnern der diesjährigen Lehrpreise sind zu finden unter:

URL for press release: https://idw-online.de/de/news680286

URL for press release: https://idw-online.de/de/news680707

Sandra Stuwe (l.) und Sophie Picard erhalten am 16. November den Lehrpreis der Universität Jena 2017 für die beste Lehrveranstaltungskonzeption.
(Foto: Anne Günther/FSU)

Martin Mundhenk (v.l.), Andre Prater und Charlotte Pfeifer für den Fachschaftsrat Mathematik sowie Anke Pohl erhalten den Lehrpreis für das beste Lehrkonzept in der Studieneingangsphase.
(Foto: Anne Günther/FSU)